

Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus und Kommunismus. Sie schuf ein grundlegend neues internationales Kräfteverhältnis. Die Erfahrungen der Oktoberrevolution bewiesen unwiderlegbar, daß der Weg vom Kapitalismus zum Sozialismus nicht über Reformen und Vereinbarungen mit der Bourgeoisie führt, sondern über die Revolution, über den Sturz der Herrschaft der Bourgeoisie und die Eroberung der Staatsmacht durch das Proletariat. Die Werktätigen der ganzen Welt konnten sich an Hand der Praxis davon überzeugen, daß die Befreiung von den Schrecken des Krieges und aus der eisernen Umklammerung des Imperialismus nur durch den Sieg der sozialistischen Revolution in dieser oder jener Form, durch die Errichtung der proletarischen Diktatur und die Abschaffung des Privateigentums an den Produktionsmitteln und deren Überführung in gesellschaftliches Eigentum möglich ist. Die G. S. O. widerlegte durch die Praxis alle opportunistischen Theorien und bewies, daß die Arbeiterklasse aller Länder im —*■ *Marxismus-Leninismus* die Wissenschaft für die Erfüllung ihrer historischen Mission besitzt. Sie bestätigte die in der Lehre von Marx, Engels und Lenin begründeten Gesetzmäßigkeiten der Revolution, insbesondere die Notwendigkeit einer marxistisch-leninistischen, eng mit den Massen verbundenen Partei. Die G. S. O. hob die internationale Befreiungsbewegung der Arbeiterklasse auf eine höhere Stufe, wies ihr Wege, Formen und Methoden zur Lösung der sozialen Grundprobleme der Epoche: Sturz der Macht der Ausbeuter und Errichtung der Diktatur des Proletariats, Verwandlung des Pri-

vateigentums der Bourgeoisie und der Gutsbesitzer an Produktionsmitteln in gesellschaftliches Eigentum, Lösung der Agrarfrage zugunsten der Bauern, Befreiung der abhängigen Völker vom kolonialen und nationalen Joch, Schaffung der politischen und ökonomischen Voraussetzungen für den Aufbau des Sozialismus. Die G. S. O. schuf die stabile Grundlage für die Vereinigung der Triebkräfte des weltweiten revolutionären Prozesses - des ersten sozialistischen Staates der Welt, der internationalen Arbeiterbewegung und des nationalen Befreiungskampfes - zu einem Strom. Sie war die Geburtsstunde der —* *kommunistischen Weltbewegung*. Unter ihrem Einfluß entstanden und entwickelten sich kommunistische Parteien in vielen Ländern. Die G. S. O. leitete den Zerfall des Kolonialsystems ein, zeigte den unterdrückten Völkern den Weg zur Befreiung, zur demokratischen Umgestaltung und die Möglichkeit, den nichtkapitalistischen Entwicklungsweg einzuschlagen, um die jahrhundertalte Rückständigkeit zu überwinden und Bedingungen für den Übergang zur sozialistischen Entwicklung zu schaffen. Die G. S. O. veränderte das gesamte System der internationalen Beziehungen. Im Gegensatz zur imperialistischen Politik der Raubkriege, der Erpressung und Ausplünderung anderer Völker verfolgt die Sowjetregierung eine konsequente Politik des Friedens und der internationalen Sicherheit, der Gleichheit, Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Völkern. Die G. S. O. zerbrach die ungeteilte Herrschaft des Imperialismus in der Welt. Der Kampf zwischen Sozialismus und Imperialismus wurde zum bestimmenden Faktor der